



## **Newsletter (Sandesh) - Juni - Juli, 2013**

### **GURU PURNIMA SPEZIALAUSGABE**

---

Nur derjenige ist weise, der die alten Offenbarungen nicht nur liest, sondern sich bemüht, sie zu realisieren. **Löse deine Probleme durch Meditation.** Tausche nicht hilfreiches Grübeln gegen die wahrhaftige Gemeinschaft mit Gott.

Befreie deinen Geist von dogmatischem, theologischem Schutt und lasse die frischen, heilenden Wasser der direkten Wahrnehmung hinein. Stimme dich auf die aktive innere Führung ein. Die göttliche Stimme hat die Antwort auf jedes Dilemma des Lebens. Obwohl der Einfallsreichtum des Menschen, sich selbst in Schwierigkeiten zu bringen, endlos zu sein scheint, ist der unendliche Beistand nicht weniger einfallsreich.

- Lahiri Mahashaya's Lehren

---

### **JUNI 2013**

#### **Teil -1**

#### **BOTSCHAFT VON PARAMAHANSA ATMANANDAJI -**

#### **DAS RICHTIGE VERSTÄNDNIS DER BHAGAVAD GITA - Ausgabe 110**

Liebe gottgleiche Freunde, demütige und liebevolle Pranams, Grüße.

Ich hoffe, euch und auch euren Familienmitgliedern und Freunden geht es gut. Glück ist ein Schlüsselbegriff im Leben. Der Zweck des Lebens ist zu leben. Wenn kein Glück da ist, wird das Leben zu einer Serie von Leiden, was zu Stress führt, gefolgt und begleitet von Depression. Wenn sie nicht behandelt wird, führt unkontrollierte Depression zur Selbstzerstörung.

Um Leiden zu vermeiden und Glück zu empfangen, braucht man das richtige Wissen. Richtiges Wissen führt zu klarem Verstand, guter Rede und richtigem Handeln. Es segnet uns mit Gesundheit und Fitness, Glück, Harmonie, Liebe und Selbstverwirklichung.

Tägliche Kriya Yoga Praxis und tägliches Studieren der Bhagavad Gita liefern die Werkzeuge und Mechanismen, die Segnungen des Lebens, also Glück und Freude, zu erlangen. Das bedeutet das Freisein von Leiden. Der Schlüsselbegriff hier ist SELBSTVERWIRKLICHUNG. Selbstverwirklichung bedeutet, sich der Absoluten Wahrheit über sich selbst bewusst zu werden und sie zu erkennen. Dies ist

die Quelle allen Glücks und aller Freude. Der grundlegende Zweck und die gesamte Zielsetzung des Kriya Yoga und der Bhagavad Gita ist dies – Glück und Freude. Das wahre Wissen bedeutet hier das Wissen über sich selbst. Krishna lehrt uns dies im dreizehnten Kapitel der Bhagavad Gita.

Wir sind in der Mai-Ausgabe 2013 des Kriya Yoga Sandesh bis zum Vers 23 gekommen. Dieser befasst sich mit dem theoretischen Wissen über sich selbst und die Selbstverwirklichung. In den folgenden Versen spricht Krishna über die Methoden, Selbstrealisation zu üben.

DHYAANENAATMANI PASYANTI  
 KECHIDAATMAANAMAATMANAA  
 ANYE SAANKHYENA JOGENA  
 KARMAJOGENA CHAAPAREY

(B.G; Ch – 13; V – 24)

**Vers Analyse:**

DHYAANENA	durch das Üben der Meditation
AATMANI	im Selbst
PASYANTI	wahrnehmen, realisieren
KECHIT	einige Andere
AATMAANAM	das Selbst, die Seele
AATMANAA	durch das Selbst
ANYE	andere Suchende
SAANKHYENA YOGAENA	durch den Yoga des spirituellen Wissens
KARMAJOGENA	durch Karma Yoga oder Yoga des rechten Handelns
CH	und
APAREY	andere Suchende

**Allgemeine Bedeutung:**

Durch Meditation empfangen einige das SELBST im Selbst durch das Selbst. Einige andere durch das Üben von Gnyan Yoga (Saankhya) und wieder andere durch die Praxis des Karma Yoga.

**Erläuterungen:**

Einige spirituell Suchende machen zunächst den Geist ruhig und still und üben täglich tiefe Meditation und erkennen zur gegebenen Zeit das Absolute Selbst jenseits des externen oder biologischen Selbst. Um dies zu beginnen, nutzen sie ihr niederes Selbst (Geist, Intellekt, Ego), welches relativ ist. Im selben niederen Selbst erfahren und realisieren sie das Absolute SAT CHIT AANANDA, die Seele oder das Selbst.

Einige spirituell Suchende üben unaufhörlich Saankhya Yoga, das Yoga des geistigen Wissens. Andere Suchende opfern ihre Tatkraft allen Handelns dem SELBST und realisieren zu gegebener Zeit das SELBST. Dies tun sie durch verbale Handlungen, mentale und physische Handlungen.

ANYE TWEBAMJAANANTAH  
 SHRUTWAANYEBHYA UPAASATEY  
 TEY API CHAATITARANTYEBA  
 MRUTYUM SHRUTI PARAYANAAH.

(B.G; Ch - 13; V- 25)

**Vers Analyse:**

ANYE	Andere
TU	tatsächlich
EBAM	dies
AJANANTA	nicht wissen
SHRUTWAA	gehört haben
ANYEBHYA	von anderen
UPAASATEY	anbeten
TEY	sie
API	auch
CH	und
ATITARANTI	überwinden
EBA	sogar
MRUTYUM	Tod
SHRUTIPARAAAYANA	die Überlieferung verehren

**Allgemeine Bedeutung:**

Viele andere wissen dies nicht. Sie verehren das Selbst wie es ihnen von anderen geraten wurde. Durch ihre schiere Hingabe und Übungen, die ihnen von anderen empfohlen wurden, überwinden auch diese Menschen die Angst vor dem Tod.

**Erläuterungen:**

Es gibt viele Menschen, die keinen Guru haben. Sie kennen keine tiefen und umfangreichen Studien der heiligen Schriften. Viele dieser Menschen sind aufrichtig bereit für die Selbstrealisation. Ihnen selbst unbewusst, leitet sie ihr vergangenes Karma. Viele stoßen auf Heilige und begegnen Meistern und hören ihnen aufrichtig zu. So lernen sie auf unkonventionelle Art die Verfahren und Methoden Gott anzubeten. Durch großen Glauben und Hingabe beten diese aufrichtigen einfachen Suchenden von ganzem Herzen mit Selbsthingabe voller Verehrung. Auch diese Menschen erreichen Selbstverwirklichung und so überwinden sie die Angst vor Krankheit, Vergänglichkeit und dem Tod.

JAABAT SANJAAYATEY KINCHIT  
SATTWAM STHAABARAJANGAMAM  
KHEYTRA KHEYTRAGNYA SANJOGAAT  
TADVIDDHI BHARAJARSABHA.

(B.G; Ch - 13; V - 26)

**Vers Analyse:**

JAABAT	Was auch immer
SANJAAYATEY	geboren
KINCHIT	jedes, jegliches
SATTWAM	Sein, Existenz
STHAABARAJANGAMAM	das Unbewegliche und das Bewegliche
KHEYTRA	Der Gegenstand der Betrachtung
KHEYTRAGNYA	Der wissende Ursprung des Betrachtungsgegenstandes
SANJOGAAT	von der Einheit von
TAT	dieses
VIDDHI	dieses wissen
BHARATARSABHA	Oh der große Bhaarata

**Allgemeine Bedeutung:**

O größter Bharatas, welches Wesen auch immer geboren wurde, unbewegt oder bewegt, weiß, dass es aus der Vereinigung von Materie und Geist entstanden ist.

**Erklärende Bemerkungen:**

In diesem Vers lehrt Krishna, dass alle Wesen der Schöpfung der gleichen Quelle entspringen. Alle Wesen sind Brüder und Schwestern und Kinder der gleichen Eltern. Die Mutter ist die „Mutter Natur“ (die Materie) und der Vater ist der Geist des Selbst.

Mutter Natur, die Materie, ist Kheytra. Sie besteht aus dem Körper, dem Verstand, der Denkfähigkeit und dem Ich. Der Vater ist der Geist, das Selbst, die Seele, genannt Kheytragnya.

Alle unbewegten und bewegten Wesen sind aus der Vereinigung dieser zwei hervorgegangen.

SAMAM SARBESU BHUTESU  
TISTHANTAM PARAMESWARAM  
VINASYAT SWAVINA SWANTAM  
JAH PASYATI SA PASYATI

(B.G; Ch - 13; V - 27)

**Vers Analyse:**

SAMAM	Gleich
SARBESU	in allem
BHUTESU	in den Wesen
TISTHANTAM	existierend, verortet
PARAMESWARAM	der Höchste
VINASYATSU	unter den Toten
AVINASYANTAM	unsterblich
JAH	wer
PASYATI	wahrnehmen, empfinden, begreifen
SAH	er
PASYATI	erkennen

**Allgemeine Bedeutung:**

Derjenige erlangt wirkliche Erkenntnis, der den Höchsten begreift, gleichermaßen in allen Wesen existierend, die Unsterblichkeit im Tod.

**Ergänzende Bemerkungen:**

Gott, der Höchste, wohnt in allen Wesen gleichermaßen. Gott, der Unsterbliche, ist gegenwärtig in den Wesen, die Opfer von Krankheit, Verfall und Tod sind. Wer immer das begreift, erkennt die Wahrheit oder das Selbst. Er hat das Wissen von Kheytra und Kheytragnya. Er wird selbstverwirklicht.

SAMAM PASHYAN HE SAVATRA  
SAMABASTHITA MEESHWARAM  
NA HENASTYAAATMA NAATMAANAM  
TATO JAATI PARAAM GATIM

(B.G; Ch - 13; V - 28)

**Vers Analyse:**

SAMAM	Gleich
PASHYAN	sehend

HE	tatsächlich
SARVATRA	überall
SAMABASTHITAM	gleich verweilend/ bleibend
EESHWARAM	Gott
NA	nicht
HENASTI	zerstören
AATMA	der Geist der Seele, /das Feuer der Seele
NA	nicht
AATMAANAM	Selbst
TATO	daher
JAATI	Erlangen, erreichen, gewinnen
PARAAM	das Höchste
GATIM	Ziel

**Allgemeine Bedeutung:**

Er, der Gott wahrnimmt, in allem gegenwärtig seiend überall, zerstört nicht das Selbst durch das Selbst. Daher erreicht er das höchste Ziel.

**Erklärende Bemerkungen:**

Derjenige Mensch, der den Geist oder das Selbst gleichermaßen und überall in jedem Wesen wahrnimmt, ist selbstverwirklicht. Er ist das Selbst. Es gibt keine Dualität/Zweigeteiltheit mehr. Er hat Zeit und Raum, d.h. den Tod überwunden. Brahma vid Brahma iva Bhabati. Diejenigen haben das höchste Ziel erreicht.

Daher, göttliche Freunde, seid glücklich, gesund und frei von Stress, identifiziert Euer Selbst mit der Unsterblichkeit, dem geistigen Selbst, Kheytragnya. Von jetzt an ist es klug, überzeugt zu sein, dass das wahre „Du“ Kheytragnya ist, der Meister von Kheytra (Körper, Verstand, Denkfähigkeit und Ich). Diese Kraft und das Wissen wird durch die tägliche ernsthafte Praxis des Kriya Yoga erlangt. Es ist wie eine Barzahlung für Dinge, die Du kaufst.

Wir beten zu Gott und den Gurus um den Segen, die Führung, den Schutz und die Inspiration.

In Demut und Liebe  
Paramahansa Atmananda ji.

**Inspirationen aus der inneren unsterblichen Unendlichkeit**

**A) Yoga Vedanta**

**1) The Upanisads: Die Upanischaden**

- a) JASYAAMATAM TASYAMATAM  
MATAM JASYA NA VEDA SAH  
AVIGNYAATAM VIJAANATAAM  
VIGNYAATAM VIJAANATAAM  
(Kenopanisad; 2-11-3)

**Allgemeine Bedeutung:**

Der Mensch, der denkt, dass er Brahman nicht kennt, er kennt ihn wirklich. Der Mensch, der denkt, Brahman wirklich zu kennen, der kennt Brahman nicht, weil die geistig erleuchteten weisen Menschen erklären/verkünden, dass Gott unerkennbar, jenseits menschlicher Erkenntnis ist. Die törichten Menschen denken, Gott sei erkennbar.

- b) PRATIBODHAVIDITAM  
MATAMRUTATWAM HE VINDATEY  
AATMANAA VINDATEY VIRJYAM  
VIDYAYAA VINDATEY AMRUTAM  
(Kenopanisad; 2-12-4)

**Allgemeine Bedeutung:**

Wenn Brahman, die Selbstverwirklichung, erreicht ist, findet sich in jeder Erfahrung und jedem Wissen Brahman. Durch Selbstverwirklichung des individuellen Selbst wird eine gewaltige Stärke erreicht. In der Vergegenwärtigung des Höchsten, des alles durchdringenden Selbst, wird Befreiung erlangt.

- c) NA PRAANENA NA APAANENA  
MARTTYO JEEVATI KASCHANA  
ITARENA TU JEEVANTI  
JASMINNETAA BUPAASHRITOU.  
(Kathopnisad; 2-2291-5)

**Allgemeine Bedeutung:**

Kein Wesen kann durch Prana oder Apana überleben. Aber die Kraft der Vision und andere Kräfte und Götter überleben im Schutz des Höchsten, zu dem auch diese zwei (Prana und Apana) Zuflucht genommen haben.

**2) ASTAAVAKRA SAMHITAA:**

- a) NA TWAM DEYHO NA TEY DEYHO  
BHOKTAA KARTAA NA BAA BHABAAN  
CHIDRUPOASI SADAA SAAKHI  
NIRAPEYKHYAH SUKHAM CHARA  
(Kapitel - XV; V - 4)

**Allgemeine Bedeutung:**

Du bist nicht der Körper, noch ist der Körper dein. Du bist nicht der Handelnde, noch der Genießende. Du bist die Bewusstheit selbst, der beständige Zeuge, ewig und absolut frei, gehe im Glück umher.

- b) RAAGA DWESYOU MANODHARMOW  
NA MANASPEY KADAACHANA  
NIRVIKALPOASI BOWDHAATMAA  
NIRVIKAARAH SUKHAM CHARA  
(Kapitel - XV; V - 5)

**Allgemeine Bedeutung:**

Anhaftung und Abneigung sind die Eigenschaften des Verstandes. Der Verstand ist nicht Dein. Dein ist der erleuchtete Geist selbst, frei von Verirrung und Widerspruch. Er ist beständig. Lebe und bewege Dich im Glück.

**Aus der Bibel:**

(Matthäus, 7, 7, 8, 9, 12)

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. Wer ist unter euch Menschen, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete?

Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten.

**Ramana Maharsi - der Geist (the Mind)**

Was „Geist“ genannt wird, ist eine wundersame Kraft, die sich im Selbst befindet. Sie bewirkt, dass alle Gedanken entstehen. Außerhalb der Gedanken gibt es kein solches Ding wie den Geist.

Wenn der Geist aus dem Selbst herauskommt, erscheint die Welt. Deshalb, wenn die Welt (real zu sein) scheint, erscheint nicht das Selbst.



OM TAT SAT OM  
(Das ist die absolute Wahrheit)

© 2000 Swami Atmananda Paramahansa, Kriya Yoga Dhyana Kendra, Rourkela 769042, Orissa, India.

Kriya Yoga Sandesh was first published in May 2000. This monthly newsletter may be distributed by Kriyabans initiated by Paramahansa Atmanandaji and his authorized Yogaacharya. To subscribe, unsubscribe or change your address, please contact: [adityachand@rediffmail.com](mailto:adityachand@rediffmail.com)

*Your donations support our work in Kriya Yoga and practical spirituality, including the publication of this newsletter, and are highly appreciated. The aim is to improve the quality and quantity of life & Self Realization. Thank you.*

## **GURU PURNIMA TAG (22. JULI) BOTSCHAFT VON PUJYA GURUDEV** **Paramahansa Atmananda ji**

Liebe göttliche Freunde,

der GURU PURNIMA TAG wird am 22. Juli 2013 gefeiert. Dieser besondere, jährlich stattfindende Tag ist den Gurus oder geistigen Lehrern, Meistern oder SAT-GURUS gewidmet. Dies ist ein Tag der Ehre und des Gedächtnisses, ein hingebungsvoller spezieller Tag für Lehrer im Allgemeinen und geistige Meister im Besonderen. Dies ist der wichtigste Tag für die Schüler im Allgemeinen und die geistig Suchenden im Besonderen.

Dieser Tag ist am Geburtstag des großen Heiligen, Philosophen, Gelehrten und Autors Mahamuni Vyaas' oder Vedas Vyaas'. Er wurde geboren und arbeitete im Dwaapar Yuga und wurde schon zu Lebzeiten berühmt. Er war ein Zeitgenosse von Lord Krishna und Ahne der berühmten und mächtigen Pandavs und Kauravs.

Das Überleben der Veden und die vedische Kultur waren aufgrund des hingebungsvollen, heiligen, gelehrten Lebens und der hingebungsvollen, heiligen, gelehrten Arbeit von Maha Muni Vyaas möglich.

Er wurde in den seltensten, aber sehr bedeutsamen Verbindungen von Sternen und Planeten in den Himmeln empfangen und geboren.

Sein Vater war der große Paraasar Muni, einer der größten Astrologen, der größten Autoren und der größten Spirituellen und der größten Meditierenden. Paraasar Munis Vater war Shakti Muni, einer der berühmtesten Heiligen, Weisen und Sohns von Muni Vasisth, einer der Gurus von Lord Ramchandra im Treata Yuga. Vasisth Muni war ein Brahmarsi, Gott realisierter Meister und Zeitgenosse eines anderen großen Heiligen und Weisen, von Viswamitra. Der weise Viswamitra war auch einer der Gurus von Lord Ramachandra, einer Inkarnation von Vishnu.

Vyaas' Mutter war eine Prinzessin eines Stammeskönigreichs.

Der weise Vyaas war ein Familienmensch. Seine Frau war eine große Gelehrte und Expertin in ayurvedischer Medizin. Vyaas Muni hatte einen Sohn, Sukh Dev, den berühmtesten aller Yoga- und geistigen Meister, der das Srimad Bhaagavatam komponierte und lehrte mit der Hilfe und Inspiration seines Vaters, des berühmtesten und unsterblichen Vyaas Muni.

Großartigkeit von Vyaas:

Es ist gesagt die Erfolge von Vedas Vyaas in Spiritualität, Wissen, Philosophie, Verfassung der vier Veden, der sechs alten indischen philosophischen Systeme, sind so großartig, dass es keinen Zweig des Wissens gibt, in denen er nicht ein Meister war. Er hatte keinen Rivalen. Er half aktiv, in Krishnas Auftrag zu regieren.

Es ist Vedavyaas, der die Lehren Krishnas sammelte und zusammenstellte und sie ins große epische Mahabharat einbezog. Daraus wurde anschließend die berühmte Bhagavad Gita.

Die geistliche Bedeutung seines Geburtstages ist so groß, dass ihm seitdem am Guru Purnima Tag gedacht wird. Nach dem vedischen Kalender ist es der Tag des Vollmondes im Monat Aasaadha. Nach dem englischen Kalender ist es in diesem Jahr der 22. Juli 2013.

Bedeutung:

Traditionell treten an diesem Tag die Schüler im Allgemeinen und die geistig Suchenden im Besonderen an ihren Guru heran und fordern ihn einfach und mit Demut auf, sie als Jünger zu akzeptieren.

An diesem Tag beginnen die Schüler mit ihrem Lernprozess, mit Vidhyarambha.



An diesem Tag im Dwaapar Yuga, nahm Vyaas' Sohn, der berühmte Sukhdev, Raja Janak als seinen Guru an. An diesem Tag wird Vyaas Muni geehrt mit Pujanam, Gebeten, Meditation und Dankbarkeit für sein unsterbliches Geschenk des Wissens.

Überall machen die Anhänger der vedischen Kultur und des Hinduismus in Indien und überall auf der Welt spezielle Gebete und Pujanam und andere geistliche Aktivitäten, die allen Gurus, die Ved Vyaas Muni symbolisiert, gewidmet sind.

An diesem Tag treten alle Schüler und Jünger an ihre Gurus heran mit Früchten, Blüten, Spenden und Yoga, Meditation, Japa, Gebete und am Ende mit heiligem Essen, dem Prasad Sevanam.

Diese Lehrer-Schüler-Beziehung basiert auf Vertrauen, Liebe, positive Einstellung und Spiritualität. Der Lehrer und seine Familie betrachten die Schüler als eines ihrer Kinder und die Schüler betrachten den Lehrer als ihren Vater und die Frau des Lehrers als ihre Mutter und geben ihnen Liebe, Loyalität und Arbeit mit vollem Vertrauen und positiver Einstellung.

Dies bringt die Erinnerung an die Gurus und ihre Segnungen und ihre Liebe und ihre Inspirationen zurück, um fortzufahren, weiterzugehen und voranzuschreiten, alle Hindernisse überwindend.

Das berühmte Gebet an den Guru:

OM DHYAAN MOOLAM GURUR MURTIM – die Bedeutung ist: auf die Form des Gurus sollte am Anfang meditiert werden denn es fördert die Konzentration und Spiritualität.

OM POOJA MOOLAM GURUR PADAM - bedeutet, dass man an den Guru mit Demut, Vertrauen und einer positiven Einstellung und Hingabe herangehen sollte.

OM-MANTRA MOOLAM GURUR VAAKYAM - das bedeutet, dass man den Lehren des Gurus mit Aufmerksamkeit zuhören und über seine Bedeutung und seinen Sinn meditieren und dementsprechend Saadhana machen sollte.

OM MOKHYA MOOLAM GURUR KRIPA - der Guru segnet von seinem Herzen für Führungen und geistlicher Förderung und Selbstrealisierung.

Zusätzlich zu den geistigen und ausbildenden Lehren gibt es andere Gurus / Lehrer. Die Wichtigsten sind: Der erste Guru ist die Mutter, die das Baby ab dem Tag der Empfängnis, durch Geburt, Kindheit und Aufwachsen segnet und während des ganzen Lebens rettet, nährt und erzieht. Man sollte diesen ersten Guru nie vernachlässigen.

Der zweite Guru ist der Vater, der einen das ganze Leben schützt, unterstützt, erzieht und segnet. Man sollte auch diesen Vater-Guru nie vernachlässigen.

Man kann die Schuld nie zurückzahlen, die man vom 1. Guru, 2. Guru und geistigen Guru erhalten hat, die dem Jünger ein neues Schicksal (Samskaara) geben.

An diesem bedeutenden Tag des Guru Purnima lasst uns unsere Dankbarkeit und Liebe und Achtung vor den Gurus zeigen, indem wir uns einfach und mit Liebe demütig verneigen.

OM TAT SAT OM  
GOTT IST DIE EINZIGE WAHRHEIT, DIE EINZIGE EXISTENZ.  
SAT CHIT AANANDAM

## **BESONDERE ANKÜNDIGUNGEN**

Aus dem besonderen Anlass des Guru Purnimas kündigt Pujya Guruji Paramahansa Atmanandaji glücklich an, dass die folgenden erfahrenen Kriyabans künftig fortgeschrittene Kriya Übungen praktizieren.

### 1. NEUES YOGACHARYAS:

Die folgenden Kriyabans vom Detroit Kriya Yoga Center sind zu Yogacharyas initiiert worden:

- Bindu-Ma (Kathie)
- Baba Reghu Raveendranath
- Baba Ravi Yabaku
- Baba Rahul Pradhan

### 2. Die folgenden Kriyabans haben die Ausbildung zu Yogacharyas begonnen:

- Vanajyoti-Ma
- Kunal-Schah Baba
- Vivek Anand Baba
- Diana Ma

### 3. Die folgenden Kriyabans sind auszubildende Yogacharyas des Atlanta Centers:

- Shankar Valluri
- Dinesh Katoch
- Suguna-Ma
- SreeRam Reddy
- Seetharam Baba
- Dr.Shyamala-Ma
- Ramesh Baba
- Srinivas Baba

Den erfahrenen Kriyabans wird geraten, ihre Kriya Yoga Übungen für einen erfolgreichen Fortschritt zu intensivieren. Mehr Bedeutung sollte der privaten, alleinigen Übung und nicht der Gruppenmeditation unter Anleitung gegeben werden. In der Gruppe können geführte Meditationen gemacht werden, wenn Guruji persönlich anwesend ist.

### 4. Die bereits ernannten Yogacharyas sind bekannt.

Die Yogacharyas sind dazu bevollmächtigt, aufrichtig Suchende in den 1. Kriya im Namen von Guruji Paramahansa Atmanandaji zu initiieren und können ihnen bei den Techniken von Kriya Yoga helfen. Die Gruppenmeditationen werden von Pujya Guruji geführt, wenn er physisch anwesend ist.

Es gibt eine standardisierte und gleichförmige Initiation für alle Zentren. Yogacharyas können sie, von Yogacharya Aditya Chand, dem Leiter des Bhubaneswar-Zentrums, per E-Mail erhalten.

Für Klärungen werden Yogacharyas gebeten, mit Guruji durch Yogacharya Aditya Baba zu kommunizieren.

Wir beten zu Gott und den Gurus, um die Yogacharyas und ihre Familien, alle Kriyabans und ihre Familien zu segnen, zu leiten, zu schützen und zu inspirieren.

Wir bedauern, die E-Mail-Adressen von den Kriyabans Seetharam Baba, Dr. Shyamala Ma, Ramesh Baba und Srinivas Baba nicht zu haben und bitten, dass sie diese Botschaft von Anderen bekommen und uns ihre E-Mail sobald wie möglich übersenden.

Wir verbeugen uns vor euch allen mit Liebe. Du bist die Kontinuität der Tradition Gottes durch die Gurus und diese wunderbare Kriya Yoga Kenntnis der praktischen Spiritualität.  
Mit Demut und Liebe.  
Paramahansa Atmananda ji.



HARI OM TAT SAT  
GOTT IST DIE EINZIGE WAHRHEIT

## **BERICHT DES VORSTANDES FÜR DAS JAHR - 2012**

Om Shree Paramamtane Namah  
Parampujya Gurudev Paramhansa Atmanandaji und liebe göttliche Seelen,  
meine demütigen Pranams.

Mit Führung und Inspiration von Gott und Gurus sende ich den 29. Jahresbericht vom Kriya Yoga Dhyana Kendra, Rourkela (Jagda, Jhirpani, Rourkela 42).

Kriya Yoga Dhyana Kendra, Rourkela, ist das nationale sowie internationale Zentrum, dass alle Gruppen überall in der Welt koordiniert. Unter der hingebungsvollen und selbstlosen Führung von unserem Vorsitzenden auf Lebenszeit, Paramahansa Atmanandaji ist es möglich gewesen, die Nachricht von Gott und Gurus zu verbreiten, um zum physischen, geistigen und spirituellen Wachstum der Kriyabans beizutragen. Wie in Rourkela gibt es Ashrams in Bhawanipatna, Mohangiri und Dharamgarh im Kalahandi-Viertel von Orrissa. Abgesehen von diesem haben wir Kriyayoga Centers in Orrissa in Bhubaneswar, Berhampur, Bolangir, Narla, Jaypatna, Bargarh, Sambalpur, Jharsuguda, Sundargarh, Kalunga, Bamara und vielen anderen Orten. Auf nationaler Ebene haben wir Zentren in Delhi, Kanpur im Norden, Chennai, Visakhapatnam, Bengaluru im Süden, im Westen bei Ahmedabad, Mumbai und auch in Bhillai, Raipur in Chhatisgarh und bei Jamsedpur in Jharkhand. In der internationalen Welt haben wir Zentren in Amerika, Kanada, Deutschland, Holland, Indonesien, Surinam, Hongkong, Singapur, Malaysia usw. In den Vereinigten Staaten von Amerika gibt es Kriya Yoga Zentren und das „Institut für höheren Kriya Yoga“ in Nashville, Detroit, Atlanta und North Carolina.

Pujya Gurudev unternimmt eine Tour zweimal jährlich und besucht die meisten Zentren sowohl national als auch international zur Führung und für das geistliche Wachstum der Kriyabans.

In unserem Rourkela Ashram führen wir täglich am Morgen und Abend Meditationsklassen mit Chandipath, Bhagavad Gita und Lesungen von Lahiri Babas Purana Purusha. Kriya Yoga Aufnahmen finden im ganzen Jahr statt.

Wir feiern auch Guru Purnima, Janmastami, Ganespuja, Saraswatipuja, Shivaratri, Ramanavami usw. Wir feiern den Geburtstag von allen Gurus, der Geburtstag von Lahiri Mahasaya am 30. September, am 5. Januar den Geburtstag von Paramahansa Yoganandaji und am 10. Mai den Geburtstag des Meisters Yukteswar Giri und am 25. Januar den Geburtstag von Paramahansa Atmanandaji.

Wir feiern jährlich die Gründung des Ashrams im November. Wir führen viele Programme während der Feier durch. Wir organisieren auch Seminare über Kriya Yoga.

Wir öffnen jeden Sonntag eine großzügige Apotheke. Wir bieten armen Patienten kostenfreie medizinische Beratungen, Blutuntersuchungen und Behandlungen mit kostenlosen Medikamenten an. Während unserer jährlichen Feier führen wir freie Gesundheitsuntersuchungen durch. Wir bekommen die Hilfe von bedeutenden Doktoren und Spezialisten und medizinischen Berufstätigen. Wir geben auch armen und ärmlichen Studenten finanzielle Hilfen und Stipendien.

Jedes Mal wenn Pujya Gurudev in Rourkela anwesend ist, organisieren wir Kriya Yoga Treffen in und außerhalb Rourkelas. Am 3. und 4. März wurden zwei Tage geistliche Programme in Sri Jagannath-Tempel, Jhirpani, geführt. Am 10. März gab es ein anderes Programm bei Hanuman Vatika.

Wir haben Ausbildungszentren für Yogacharyas in Rourkela und Bhawanipatna. Sie sind unter der direkten Überwachung von Gurudev Paramhansa Atmananda ji. Jetzt haben wir etwa 40 Yogacharyas in den verschiedenen Zentren der Welt. Gurudev wünscht, dass die Yogacharyas aktives Interesse daran haben sollten die Botschaft des Kriya Yoga zu verbreiten. Sehr oft kommen Kriyabans aus anderen Zentren um hierzubleiben und geistliche Führung und gemeinsame Schulung zu erhalten. Unser monatlicher internationaler Newsletter über Kriya Yoga in Englisch wird simultan in Indien und den USA herausgegeben. Unser Ashram ist mit E-Mail-Diensten ausgestattet und eine Website wurde eingerichtet, die bei der Verbreitung der Botschaft des Kriya Yoga hilft.

Kriyabans geben freiwillig Istabriti (Guru Pranami) und jährliche Spenden. Wir haben auch die Form der Mitgliedschaft auf Lebenszeit.

Das Kriya Yoga Dhyana Kendra, Rourkela ist eine einzigartige Organisation. Es ist eine bekannte, geliebte und angesehene Organisation. Um ihren ausgezeichneten Ruf zu bewahren sollten wir Kriyabans aktives Interesse haben und regelmäßig Sadhana und Dienst tun.

Unser Vorsitzender auf Lebenszeit, Pujya Gurudev Paramhansa Atmanandaji ist der am meisten respektierte und geliebte Kriya Yoga-Meister in vielen Ländern. Sein Wissen und seine Methoden über Kriya Yoga, seine Lehre und Verständnis ist eine der Besten und Wirksamsten in der Welt. Wir sollten die Gelegenheit nutzen, den Auftrag der alten Meister auszuführen. Die goldenen Tage von Satyayug und von Kriya Yog und praktischer Spiritualität und stressfreiem Leben wird vom Kriya Yoga Dhyana Kendra, Rourkela hervorgehoben und fortgeführt und allen unseren Kriya Yoga Zentren weltweit. Jeder von uns Kriyabans hat eine wichtig Rolle dabei.

Wir beten zu Gott und Gurus, uns zu segnen, so dass wir in der Lage sind, ihre Nachricht für das Wohl der Menschheit zu verbreiten. Wir wünschen allen ein fröhliches, gesundes, glückliches, erfolgreiches und stressfreies Leben.

**Om Tat Sat**